



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 06 / 2002

07. Juni 2002

24. Jahrgang

## Ruhestand Frau Helga Meier

In der Gemeinderatssitzung vom 24. April 2002, letztmals unter Vorsitz von Bürgermeister Georg Lang, wurde **Frau Helga Meier** in den Ruhestand verabschiedet.

Nach 21 Jahren Mitarbeit im Rathaus Großhabersdorf hat sich Frau Meier entschieden, aus dem Erwerbsleben auszuschcheiden. Vor dem Gemeinderat bedankte sich Bürgermeister Lang im Namen der Gemeinde Großhabersdorf bei Frau Meier für die lange und gute Zusammenarbeit. Es erfülle ihn mit Wehmut, eine kompetente, freundliche, immer überlegt und verantwortungsvoll handelnde Kollegin zu verabschieden. Solidarität und Loyalität seien bei ihr außerordentlich ausgeprägt gewesen.

Mit Frau Meier, die im Mai 1981 ihren Arbeitsvertrag unterschrieben hat, verliert die Gemeinde eine sehr gute Kraft, eine Kraft, die mit ihrer Ausgeglichenheit auch immer ruhender Pol gewesen ist. Es gab nahezu keinen Platz in der Verwaltung, wo sie nicht eingesetzt war. Ob in der Kasse, im Einwohnermeldeamt oder in der Personalsachbearbeitung, nirgends gab es Klagen oder Beanstandungen. Viel Einfühlungsvermögen hat sie bewiesen und praktiziert, wenn es um die ältere Generation in der Gemeinde ging, also um die Rentensachbearbeitung.

Frau Meier hat sich für die Familie entschieden. Wir wünschen ihr im Kreise ihrer Familie noch viele schöne Jahre. Wir wünschen ihr weiterhin, dass ihr die Gesundheit erhalten bleibt und wir wünschen ihr vor allem, dass sie nun alles tun kann, wozu ihr seither keine Zeit geblieben ist.

Mit diesen Worten und einen persönlichen Dank für eine schöne und gute Zeit verabschiedete sich Bürgermeister Lang von seiner langjährigen Mitarbeiterin.

Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf darf auch ich Frau Meier für diese lange Dienstzeit recht herzlich danken. Ich wünsche ihr und ihrer Familie alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und viele gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.

Herzlichen Dank.

**Gemeinde Großhabersdorf**

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## Betriebsausflug 2002

Der alljährliche Gemeinschaftsausflug der Beschäftigten der Gemeinde Großhabersdorf findet statt am

**Freitag, dem 14. Juni 2002.**

Das Rathaus, der Bauhof und die Kläranlage der Gemeinde sind deshalb an diesem Tag nicht geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Verabschiedung aus dem Gemeinderat

In seiner letzten Gemeinderatssitzung verabschiedete Bürgermeister Lang am 24. April 2002 die Gemeinderatsmitglieder

Erika Bingold,  
Friedrich Schlicker und  
Filmer Raymund.

**Frau Bingold** gehörte dem Gemeinderat seit 1993 an. Seit 1996 leitete sie die SPD-Gemeinderatsfraktion. Dem Bau- und Umweltausschuss gehörte sie ebenso an, wie dem Finanzausschuss.

Frau Bingold hat sich in den Dienst ihrer Gemeinde gestellt. Sie hat ehrenamtlich Verantwortung getragen und sie hat gemerkt, dass Verantwortung nicht immer leicht ist. Sie hat erfahren müssen, dass man für die Tätigkeit als Gemeinderätin nicht immer nur Dank und Anerkennung erfährt, sondern auch noch Kritik und mehr ausgesetzt ist.

Frau Bingold hat sich in den neun Jahren um die Gemeinde Großhabersdorf verdient gemacht.

Bürgermeister Lang wünscht ihr weiterhin viel Erfolg und viel Freude bei ihrer Arbeit mit der Seniorentanzgruppe.

Als sichtbares Zeichen des Dankes überreichte er ihr eine Urkunde, ein Schreibset, eine Armbanduhr mit einem Großhabersdorfer Motiv sowie einen Blumenstrauß.

**Herr Schlicker** wurde im Mai 1984 in den Gemeinderat gewählt und gehörte dem Rat seit dieser Zeit ununterbrochen, also 18 Jahre, an.

Er war Mitglied im Finanzausschuss und er vertrat die Interessen der Gemeinde Großhabersdorf beim Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe.

Bürgermeister Lang dankte ihm für seinen Einsatz und er dankte ihm im Namen der Gemeinde Großhabersdorf für die Zeit und die Kraft, die er aufbringen musste. Er dankte ihm insbesondere für die Integrationsbemühungen mit dem Ziel, die Einheitsgemeinde zu festigen. Er wünschte ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Schaffenskraft und er wünschte ihm viel Freude bei „Gesang“ und „Weidmannsheil“.

Als Dank und Anerkennung überreichte er ihm eine Urkunde, ein Schreibset, einen Zinnkrug mit Gravur und einen Blumenstrauß für seine Frau.

**Herr Filmer** gehörte dem Gemeinderat von 1996 bis 2002 an. Er wirkte dort im Finanzausschuss, im Ausschuss für Partnerschaftsangelegenheiten und im Ausschuss der Volkshochschule. Er hat nicht nur als Gemeinderat Verantwortung getragen, sondern sich auch in der Bürgerinitiative „Lebensraum Großhabersdorf“ bleibende Verdienste erworben.

Als Dank und Anerkennung erhielt er von Bürgermeister Lang eine Urkunde, einen Wappenkrug aus Glas, ein Schreibset sowie für seine Frau einen Blumenstrauß.

Am Ende dieser öffentlichen Sitzung verabschiedete sich **Bürgermeister Georg Lang** vor dem Gemeinderat:

„Meine Damen und Herren,

mit dem Ende dieser Sitzung endet meine Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf. Es bleibt den Chronisten überlassen, diese Zeit zu bewerten. Ihnen kann ich nur empfehlen, gelegentlich nachzulesen, wie sich die Gemeinde vor 24 bzw. 30 Jahren dargestellt hat. Nur wer diesen Vergleich zieht, kann die Veränderungen erkennen.

Es war Ziel meiner Arbeit, die Gemeinde Großhabersdorf so aufzustellen, dass sie den Vergleich mit anderen Gemeinden nicht scheuen muss.

Großhabersdorf lebens- und liebenswert zu machen, war These am Anfang. Vieles was dem Ziel näher führt, konnte erreicht werden. Immer aber werden wir nur auf dem Weg zum Ziel sein. Wer glaubt, dass er das Ziel jemals erreichen wird, befindet sich auf dem Holzweg. Es sind immer nur Abschnitte auf dem Weg dorthin.

Vor Kurzem habe ich mich bereits von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verabschiedet und habe ihnen gedankt, dass sie hervorragend für mich gearbeitet haben. Diese Feststellung muss sie nicht erschrecken. Das ist bei Führen und Leiten Voraussetzung für Motivation.

Bei Ihnen darf ich mich bedanken für Ihre Mitarbeit und für Ihre Versuche, das Wohl der Gemeinde zu finden. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Ich danke aber auch für konstruktive Kritik.

Ich hoffe, dass es noch besser gelingt, noch schneller möglich sein wird, die Gemeinde weiter zu bauen.

Ich wünsche Ihnen, Herr Birkfeld, dass es Ihnen möglich sein wird, dem Rat hier gut vorzusitzen. Für die Führung der Gemeinde wünsche ich Erfolg. Ihnen, die Sie weiter Verantwortung tragen, wünsche ich zum Wohl der Gemeinde gute Beratungen, noch bessere Ergebnisse und immer ein Klima, das eine sachbezogene Arbeit möglich macht.

Führen Sie das Schiff „Gemeinde“ in eine gute Zukunft.

Ich danke Ihnen allen,

**Ihr**

1. Bürgermeister, Georg Lang „

Gemeinde Großhabersdorf

**Lothar Birkfeld**



## Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates

Seit dem 01. Mai 2002 ist der neue Gemeinderat im Amt. In seiner ersten Sitzung hatte er sich ausschließlich mit konstituierenden Themen zu befassen.

So wurde Frau **Eva Sommerschuh** zur **zweiten Bürgermeisterin** gewählt. Sie setzte sich im zweiten Wahldurchgang gegen Dieter Tobisch mit 10 : 7 Stimmen durch. Auch auf diesem Wege darf ich ihr noch einmal recht herzlich zur Wahl gratulieren.

Gemäß der frisch gegebenen Geschäftsordnung ist der weitere Bürgermeister das älteste Gemeinderatsmitglied, Herr Georg Heintz.

Die Ausschüsse, Zweckverbände und überörtlichen Institutionen wurden folgendermaßen besetzt:

### Finanzausschuss

	Mitglied	Stellvertreter
CSU	Tobisch Dieter Redlingshöfer Konrad	Dürschinger Gerhard Heintz Georg
Freie Wähler	Nassauer Erwin Enzner Leonhard	Ammon Alfred Biegel Friedrich
SPD	Sommerschuh Eva Schuster Jürgen	Himmler Fritz Harlacher Karl-Heinz

### Bau- und Umweltausschuss

	Mitglied	Stellvertreter
CSU	Redlingshöfer Konrad Fischer Karl-Heinz	Dürschinger Gerhard Zehmeister Gerhard
Freie Wähler	Biegel Friedrich Ammon Alfred	Enzner Leonhard Nassauer Erwin
SPD	Sommerschuh Eva Harlacher Karl-Heinz	Schuster Jürgen Krauß Lieselotte

### Partnerschaftsausschuss

	Mitglieder	Stellvertreter
CSU	Dürschinger Gerhard Heintz Georg	Redlingshöfer Konrad Tobisch Dieter
Freie Wähler	Biegel Friedrich Ammon Alfred	Nassauer Erwin Enzner Leonhard
SPD	Krauß Lieselotte Schuster Jürgen	Harlacher Karl-Heinz Sommerschuh Eva

## VHS-Ausschuss

	Mitglieder	Stellvertreter
CSU	Zehmeister Gerhard Dürschinger Gerhard	Redlingshöfer Konrad Fischer Karl-Heinz
Freie Wähler	Biegel Friedrich Nassauer Erwin	Ammon Alfred Enzner Leonhard
SPD	Himmler Fritz Harlacher Karl-Heinz	Krauß Lieselotte Sommerschuh Eva

## Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“

Neben dem 1. Bürgermeister Lothar Birkfeld, als gekorenes Mitglied, wurde als weiteres ordentliches Mitglied Herr Jürgen Schuster bestimmt.

Als Stellvertreter wurden festgelegt:

Für 1. Bürgermeister Lothar Birkfeld für Jürgen Schuster	Eva Sommerschuh Dieter Tobisch
---	-----------------------------------

## Zweckverband „Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis Fürth“

Neben dem 1. Bürgermeister Lothar Birkfeld, als gekorenes Mitglied, wurde als weiteres ordentliches Mitglied Herr Alfred Ammon bestimmt.

Als Stellvertreter wurden festgelegt:

Für 1. Bürgermeister Lothar Birkfeld für Alfred Ammon	Erwin Nassauer Oliver Weber
--	--------------------------------

## Zweckverband „Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth“

Neben dem 1. Bürgermeister Lothar Birkfeld, als gekorenes Mitglied, wurde als weiteres ordentliches Mitglied Herr Erwin Nassauer bestimmt.

Als Stellvertreter wurden benannt:

Für 1. Bürgermeister Lothar Birkfeld für Erwin Nassauer	Eva Sommerschuh Leonhard Enzner
--	------------------------------------

## Sparkasse Fürth

Für Herrn 1. Bürgermeister Lothar Birkfeld, als gekorenes Mitglied, wurde als sein Stellvertreter Herr Alfred Ammon bestimmt.

Die Arbeit ist aufgenommen. Ich bin mir sicher, dass sich alle Mitglieder des Gemeinderates zum Wohle der gesamten Gemeinde einsetzen werden.

## **Gemeinde Großhabersdorf**

Lothar Birkfeld

**1. Bürgermeister**

## Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf - Ehrungen verdienter Mitglieder -

Die Feuerwehr ist eine Organisation der beruhigenden Zuversicht für die gesamte Gemeinde. Man weiß, da stehen Männer bereit, die mit aller Kraft Feuer, Wasser oder sonstiges drohendes Unheil bekämpfen. Ein solch beruhigendes Wissen verpflichtet uns zum größten Dank der Wehr und seinen Mitgliedern gegenüber.

Beim diesjährigen Feuerwehr - Ehrenabend konnten wieder viele Männer der Freiwilligen Feuerwehr Großhabersdorf befördert, geehrt oder ausgezeichnet werden. Für 25 aktive Dienstjahre wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber vom stellvertretenden Landrat Manfred Fischer ausgezeichnet:

**Bernhard Boas, Gerhard Schermer, Hans Schuster**, Federführender Kommandant Fritz Breidenstein, **Reinhold Fremuth, Gerhard Dürschinger**, stellvertretender Landrat Manfred Fischer, Bürgermeister Lothar Birkfeld, Kreisbrandrat Dieter Marx.

Bei allen Geehrten bedankte ich mich für die langjährige Bereitschaft dem Nächsten zu dienen und überreichte ihnen den gemeindlichen Bierkrug.

Den Ärmelstreifen für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt **Markus Meth**. Für 20 Jahre **Alfred Enser** und für 30 Jahre **Georg Kenner**.

Vom Kommandanten **Fritz Breidenstein** befördert wurden **Dieter und Christian Dürschinger, Achim Adler** und **Georg Hein** zum Feuerwehrmann, **Markus Meth** zum Hauptfeuerwehrmann und **Georg Kenner** zum Oberlöschmeister.

Vom Vorstand **Gerhard Schermer** bekamen

**Hans Jordan, Konrad Wening, Willi Bauer und Georg Boas** für 50jährige und **Leonhard Knöllinger** für 40jährige Feuerwehrzugehörigkeit Ehrenurkunden.

Leichtlebiger Denken ist gerne geneigt, die Feuerwehr nebensächlich zu behandeln. Vor allem dann, wenn man sie längere Zeit nicht mehr im Einsatz gesehen oder erlebt hat. Dieses Denken aber übersieht völlig, was allein schon in der täglichen, ja stündlichen Bereitschaft zum Einsatz, an Positivem für das Gemeinwohl, also für uns alle, liegt.

**Gemeinde Großhabersdorf**

**Lothar Birkfeld**

**1. Bürgermeister**

## Anzeigen und Inserate im Mitteilungsblatt

Da die Anzeigen und Inserate seit 01. Januar 2002 nur noch digital an die Druckerei weitergeleitet werden können, bitten wir Sie, uns ihre Inserate als Word 6.0 Dokument (per E-Mail oder auf Diskette) zukommen zu lassen.

E-Mail: [ingo\\_bloedel@grosshabersdorf.de](mailto:ingo_bloedel@grosshabersdorf.de)

## Bekanntmachung

### Verkaufsoffene Sonntage

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung am 24. April 2002 eine Rechtsverordnung für die zum Verkauf freigegebenen Sonntage, für Verkaufsstellen in Großhabersdorf und in dem Ortsteil Unterschlausersbach, für das Jahr 2002, erlassen.

Die Verordnung tritt am 01. Mai 2002 in Kraft und liegt in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 01, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Lothar Birkfeld  
1. Bürgermeister

## FREIBAD BADEAUFSICHT 2002

Die Gemeinde Großhabersdorf sucht weiterhin für das Freibad während der Badesaison eine Aushilfskraft als

### B a d e a u f s i c h t

Voraussetzung ist eine Rettungsschwimmereausbildung. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf, Tel.: 09105/99839-18.

Gemeinde  
**Großhabersdorf**

## Ausgabe der Restmüllsäcke, Gelben Säcke und Sperrmüllkarten

Voraussichtlich werden vom **10. Juni 2002 bis zum 21. Juni 2002** die Restmüllsäcke, Gelben Säcke und Sperrmüllkarten in der **Garage des Herrn Kriegbaum, Nürnberger Str. 10** (gegenüber vom Rathaus) verteilt.

Bitte bringen sie dazu Ihren **Gutschein** für die Restmüllsäcke 2002/2003 mit. Falls sie keinen Gutschein erhalten haben, sind sie wahrscheinlich Mieter. Bitte wenden sie sich daher an ihren Vermieter, da nur die Hausbesitzer diese Gutscheine erhalten.

Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises Fürth, Tel. 0911/9773 - 333 od. 334.

**Landratsamt Fürth**

## Redaktionsschluß

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. Juli 2002**.

Anzeigenschluß ist hierfür Freitag, der **21. Juni 2002**.

## Bekanntmachung

### Ländliche Entwicklung

#### Verfahren Fernabrünst

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat beschlossen, für das Jahr 2002 von den beteiligten Grundstückseigentümern einen Vorschuss zu den Ausführungskosten (Leistungssoll) in Höhe von

0,56 €                      ~~pro ha vorläufige Beitragsfläche \*)~~  
pro 1000 WVZ Beitragsmaßstab \*)

das sind ca.                      2.976,80 €                      (ohne Darlehen)

zu erheben.

Der Betrag ist bis zum 30.12.2002 entweder in Geld oder durch Sach- und Dienstleistungen zu erbringen.

Bereits in früheren Jahren beschlossene Vorschussleistungen bleiben bestehen.

Der Gesamtvorschuss seit Beginn des Verfahrens beträgt nunmehr

33,91 €                      ~~pro ha vorläufige Beitragsfläche \*)~~  
pro 1000 WVZ Beitragsmaßstab \*)

das sind ca.                      179.119,81 €                      (ohne Darlehen)

Die vorschusspflichtigen Teilnehmer erhalten vom Verband für Ländliche Entwicklung Mittelfranken rechtzeitig ihren Beteiligtenkontoauszug mit Zahlungsaufforderung zugesandt, aus dem

- die vorläufige Beitragsfläche (Beitragsmaßstab)
- der Beitragssatz (EURO pro ha bzw. pro Wertverhältniszahl)
- das neue Leistungssoll
- die bisher verbuchten Leistungen und
- der Saldo (Guthaben oder Schuld)

hervorgehen.

Nach Beschluss des Bayerischen Landtags vom 01.10.1970 können die von den Teilnehmern im Verfahren zu erbringenden Eigenleistungen durch Aufnahme von zinsgünstigen Darlehen vorfinanziert werden.

Für die Teilnehmer, die mit ihren Zahlungen gemäß Zahlungsaufforderung im Verzug sind, nimmt daher die Teilnehmergeinschaft selbsttätig ein zinsverbilligtes Darlehen auf. Zins und Tilgung hierfür haben diese Teilnehmer zu tragen.

Es wird jedoch empfohlen, zumindest einen Teil der Schuld zu bezahlen, damit die endgültigen Tilgungsraten vom Zeitpunkt der Schlussabrechnung ab nicht zu hoch werden.

Ansbach., den 21.05.2002  
Der Vorsitzende des Vorstandes  
der Teilnehmergeinschaft